



# DIY WEIHNACHTEN



Mit  gemacht



# INHALTSVERZEICHNIS



Holzstern .....	1
Adventskissen ohne Nähen .....	2
Anhänger Engelchen .....	3
Strohalm-Sterne .....	4
Lichthäuschen .....	5
Tischkärtchen .....	7
Upcycling Adventskranz .....	8
Papiertannenbäume .....	9
Weihnachtsdeko aus Kinderzeichnungen .....	10
Kugelkranz .....	11
Adventskranz aus Draht .....	13
Holzstickerei .....	14
Bücher falten - Oh Tannenbaum .....	15
Weihnachtsschmuck aus Salzteig .....	17
Beton-Sterne .....	19
Beleuchtete Weihnachtswelt im Glas .....	21
Haus aus Stöckchen .....	23
Draht-Kranz .....	24
Weihnachtshäuschen aus Beton .....	25
„Adventskranz“ mal anders .....	27

Liebe DIY-Freunde,

die Tage werden kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und die Temperaturen sinken. Höchste Zeit, es sich drinnen so richtig gemütlich zu machen. In diesem Sinne haben wir im Rahmen unserer diesjährigen Weihnachtsaktion Blogger dazu aufgerufen, uns ihre schönsten Weihnachtsdekoideen zum Selbermachen zu verraten.

Die Resonanz war großartig und wir haben viele zauberhafte DIY-Ideen erhalten. Herzlichen Dank dafür an alle Teilnehmer.

Die 20 schönsten Beiträge haben wir für Euch in diesem E-Book zusammengestellt.

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche und kreative Vorweihnachtszeit!

Eure bonprix-Onlineredaktion

# HOLZSTERN



Mit ♥  
gemacht

## Ihr braucht:

- ❖ 6 einigermaßen gerade Holzstöcke in der ungefähr gleichen Länge
- ❖ lange, dicke Nägel
- ❖ Hammer oder Bohrmaschine (geht schneller)
- ❖ Wolle in der Wunschfarbe

## So wird's gemacht:

Die sechs Stöcke zu zwei Dreiecken zusammen legen und die Enden aneinander nageln (eventuell vorbohren). Dann die Dreiecke verkehrt herum aufeinander legen und mit Wolle an den Schnittstellen zusammen binden.

Das tolle an dem Stern ist, dass er so wunderbar natürlich daher kommt, und zu jeder Weihnachtsdeko passt, da er farbneutral ist. Er kann wirklich mit allem Möglichem zusätzlich dekoriert werden. Und kosten tut er außer Zeit, fast nichts.



My home  
is my horst

<http://myhomeismyhorst.de/>

„Ich heiße Julia. Meine Familie ist mein Zuhause! Ich bin einrichtungsverrückt, flohmarktverrückt, ich mag Geerbtes und Neues, ich mag Samelsurium und Purismus und aus wenig viel machen!“

# ADVENTSKISSEN OHNE NÄHEN



## So wird's gemacht.

Zuerst malt Ihr Euch die Ziffern 1-4 auf ein DIN A 4 Papier und schneidet es aus. Dann legt Ihr Eure Papierschlablone richtigum auf die Applizierfolie und malt es runtherum ab.



Anschließend wird die Zahl aus der Folie ausgeschnitten. Nun legt Ihr Euren Stoff mit der linken Seite nach oben auf ein Bügelbrett und die ausgeschnittene Zahl ebenfalls mit der falschen Seite (also spiegelverkehrt) auf den Stoff und bügelt ihn vorsichtig fest (Bügeleisen nicht ganz so heiß stellen).

## Ihr braucht.

- ❖ 4 einfarbige Kissen
- ❖ Stift
- ❖ Stoffschere
- ❖ Bügeleisen
- ❖ Applizierfolie (aus dem Nähladen) manche nennen es auch Hexenspucke
- ❖ Stoffreste für die Zahlen

Dann seit Ihr auch schon fast fertig. Jetzt nur noch die Zahl aus dem Stoff ausschneiden, die Folie vorsichtig wieder abziehen. Nun auf das Kissen legen und vorsichtig aufbügeln. Fertig! Wer es ganz besonders stabil haben möchte, der kann die Zahlen auch noch mit buntem Stickgarn von Hand annähen. Das mach ich nicht, denn wie gesagt, nach Weihnachten stecke ich die Kissen einfach in bunte Frühlingsbezüge.

Das Gleiche kann man natürlich auch mit Buchstaben machen und dann zu Weihnachten verschenken. Oder wenn Gäste kommen, statt Sitzkärtchen bekommt jeder Gast ein Kissen mit seinem Anfangsbuchstaben auf den Stuhl gestellt und darf es nach der Feier mit nach Hause nehmen....Euch wird bestimmt noch viel dazu einfallen.

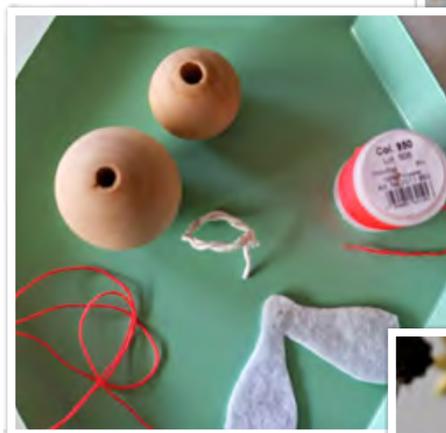


# ANHÄNGER ENGELCHEN

## Ihr braucht:

- ❖ zwei Holzkugeln (4 und 3cm Durchmesser)
- ❖ weißer Filzrest
- ❖ weißer Draht
- ❖ Heißkleber
- ❖ Band zum Aufhängen
- ❖ Washi-Tape (bunt bedruckter Klebestreifen)

Mit ♥  
gemacht



<http://hej-hanse.blogspot.de/>

„Ich bin Ulli, Redakteurin und Dreifach-Mama, und wohne zusammen mit Mann und Kindern in Hamburg. Egal ob Basteln, Wohnen, Gärtnern – ich freu' mich, all das zu teilen, was uns als fünfköpfige Familie Spaß und Freude macht.“



## So wird's gemacht:

Zuerst aus dem Filz die Flügel ausschneiden und mittig ein kleines Loch einschneiden. Danach die dicke Kugel auf ein Stück Band aufziehen, unten mit Heißkleber fixieren, die Flügel aufziehen und an der Kugel festkleben. Jetzt die zweite Kugel aufziehen und an Flügel und andere Kugel kleben. Aus dem Draht einen kleinen Heiligenschein formen und im Loch der oberen Kugel festkleben. Zum Schluss noch aus Washi-Tape Augenlieder ausschneiden und auf die Kopf-Kugel setzen.



# STROHHALM-STERNE



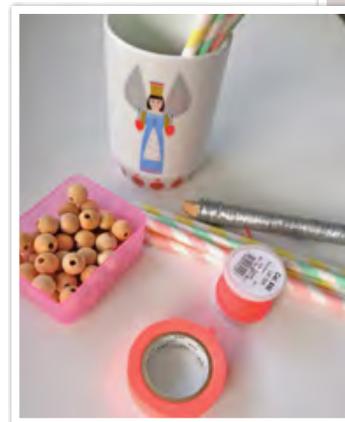
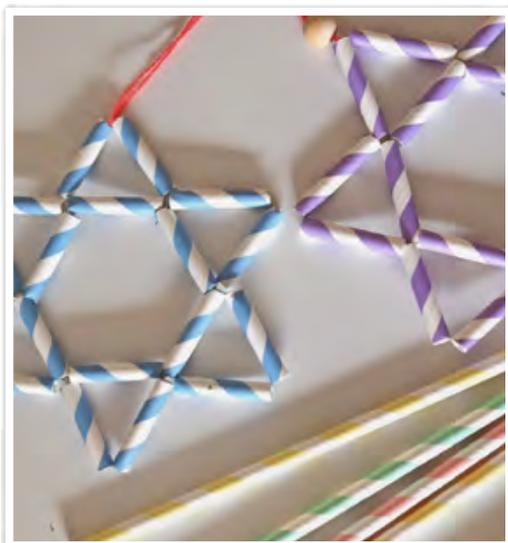
## Ihr braucht:

- ❖ Papierstrohhalm
- ❖ Draht (0,5 mm Stärke)
- ❖ Schere
- ❖ Band und – wenn Ihr mögt – noch Perlen und Washitape (bunt bedruckter Klebestreifen) zum Verzieren

## So wird's gemacht:

Als Erstes jeden Strohhalm in 6 gleich große Teile schneiden.

Für einen Stern braucht Ihr 18 Stückchen. Auf ein etwa 25 cm langes Stück Draht 6 Strohhalmteile auffädeln, zum Sechseck formen und den Draht fest verdrehen. Nun einen 50 cm langen Draht mit dem einen Ende in einen Zwischenraum des Sechsecks befestigen und zwei Strohhalmstücke auffädeln.



Den Draht um den nächsten Zwischenraum am Sechseck winden und wieder zwei Strohhalmstücke aufziehen usw. Nach der sechsten Zacke das Drahtende gut in einem Zwischenraum verdrehen. Wichtig: Immer alles schön fest ziehen. Ein Band mit Perle und Washitape-Wimpel dran, fertig! Ich wünsche euch jede Menge Sternstunden...

# LICHTHÄUSCHEN



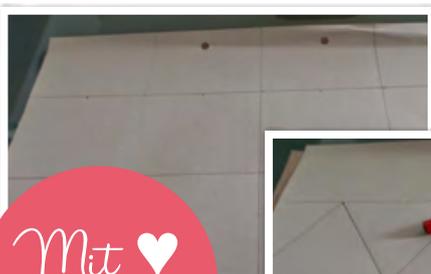
...naturally me...

<http://kirstenskunterbunterblog.blogspot.de/>

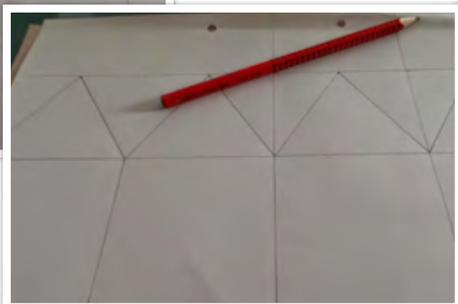
„Hallo, ich bin Kirsten und habe eine schöne DIY Dekoidee für Euch - kleine Lichter-Häuschen aus Papier. Mit einem echten Teelicht beleuchtet oder mit den praktischen LED Teelichtern - beides sieht wunderschön aus.“

## Ihr braucht:

- ❖ (Ton-)Papier
- ❖ Bastel-Skalpell
- ❖ Schere
- ❖ ev. Tesafilm
- ❖ Kleber



Mit ♥  
gemacht



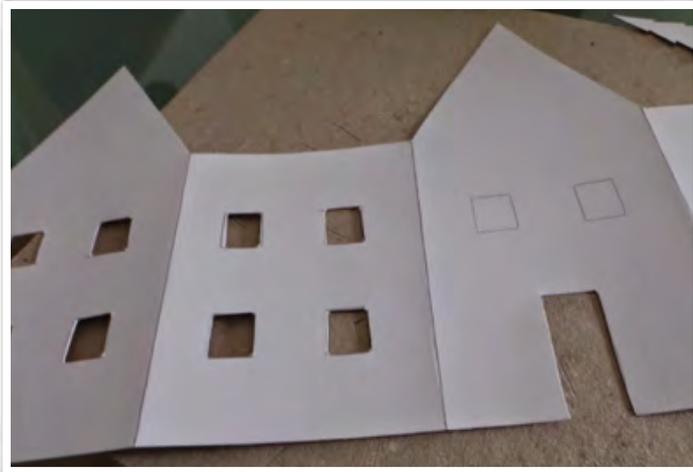
Ihr könnt allerdings auch die Schablonen (es gibt wirklich viele verschiedene - ich habe mich für eine mit geschlossenem Dach entschieden) aus dem Internet runterladen und einfach ausdrucken - das spart Zeit. Und die Klebekanten sind schon mit dran.

Dann die Schablone vorsichtig ausschneiden und mit ihrer Hilfe die Umrisse des Häuschens auf ein Din A4 Blatt übertragen (dieser Schritt entfällt, wenn Ihr Euch für eine fertige Vorlage entscheidet - diese wird nach dem Ausdrucken gleich ausgeschnitten).

## So wird's gemacht:

Zuerst habe ich mir eine Schablone gebastelt - ich habe mir überlegt wie groß das Häuschen werden soll und die Umrisse des Hauses auf ein Din A4 Blatt mit Lineal aufgezeichnet. Bitte vergesst nicht eine Klebekante mit einzurechnen. Ansonsten hilft Euch aber später beim Zusammenkleben auch Tesafilm.





Jetzt das Häuschen ausschneiden.

Zum besseren Knicken habe ich die Kanten vorsichtig mit einem Messer eingeritzt.

Und nun müsst Ihr die Fenster ausschneiden - das klappt am besten mit einem Skalpell oder, falls Ihr keines habt, mit einem sehr scharfen Messer - ich habe ein Keramikmesser verwendet.

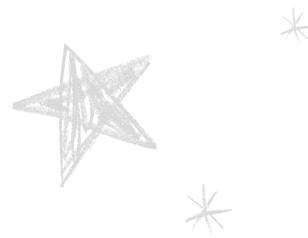
Fast geschafft - nun erhält das Häuschen seine Form, indem Ihr es an den Kanten knickt und die Klebekante mit der Häuserwand verklebt.

Und schon könnt ihr das Häuschen dekorieren - als Tischdeko - als Kantenhocker oder als Schneelandschaft - es sieht alles bezaubern aus.



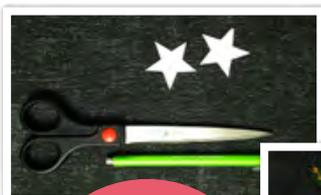
Hier seht Ihr den Unterschied - ganz links ist das Häuschen von mir mit offenem Dach und echter Kerze - in der Mitte ist es eine ausgedruckte Vorlage mit geschlossenem Dach und LED Kerze.

# TISCHKÄRTCHEN



## So wird's gemacht.

Den Stamm in kleine Runde scheiben sägen.  
Mit dem Bohrer ein kleines Loch in die Mitte bohren. Zweig zurechtschneiden (meist eignen sich die oberen Zweige am besten) und in das Loch stecken. Auf dem festeren Papier einen Stern aufmalen und ausschneiden. Name des Gastes draufschreiben und auf dem Zweig setzen. Die kleinen Scheiben lassen sich später auch wunderbar als Untersetzer für Teelichter nutzen.



Und da wir schon einmal dabei sind, suchen wir uns noch einen dickeren Holzstamm und sägen diesen in 10 cm, 15 cm und 20 cm lange Stücke. Hier ist es wirklich wichtig gerade zu sägen, so dass wir diese als Kerzenständer nutzen können. Das passt wunderbar in diese Jahreszeit.



## Ihr braucht:

- ❖ 1 Birkenstamm (oder gewünschtes anderes Holz) mit ca. 5 cm Durchmesser
- ❖ 1 Handsäge
- ❖ 1 kleinen Bohrer
- ❖ Tannengrün oder andere Zweige
- ❖ festeres Papier
- ❖ Stift
- ❖ Schere



<http://www.ichmachsmireinfach.de/>

„Hallo, ich bin Patrick! Nein, ich bin kein Matrose, auch wenn das Logo darauf schließen lassen könnte. Aber, mein Leben fühlt sich an, als wäre ich ständig auf See um neue Länder zu erkunden, Menschen zu treffen, die mich kurz in ihr Herz blicken lassen und um auf die Suche nach schönen Dingen zu gehen, die mir ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“

# UPCYCLING ADVENTSKRANZ



Pearls for Pillows ★

<http://pearlsforpillows.wordpress.com/>

„Ich bin Tamara aus München. Blogger-Frischling mit irre kleiner Wohnung und irre vielen unnützen Dingen, dafür irre happy.“

## Ihr braucht:

- ❖ vier Konservendosen
- ❖ (Sprüh-)Farbe
- ❖ Vier Stabkerzen
- ❖ Holz-Zahlen
- ❖ (Heiß-)Kleber
- ❖ Dekogras
- ❖ Moos und ein bisschen Deko-Zeugs



## So wird's gemacht:

Ich hab mich für jeweils zwei gleich große Dosen entschieden. Die müsst Ihr erst einmal ordentlich mit Spülmittel auswaschen, die Banderole entfernen und gründlich abtrocknen.

Damit die Farbe auch wirklich gut hält, habe ich mit etwas Schleifpapier die Oberfläche ein kleines bisschen angeraut und die Oberfläche dann noch mal abgewaschen. Müsst Ihr aber nicht unbedingt machen!

Dann stellt Eure Dose mit der Öffnung nach unten auf und besprüht sie schön gleichmäßig mit der Sprühfarbe. Das lasst Ihr ein paar Minütchen trocknen.

In der Zwischenzeit schnappt Ihr Euch Eure Holz-Zahlen und bepinselt die passend zu den Dosen. Also möglichst nicht schwarz auf schwarz. Sobald die Dosen trocken sind, klebt Ihr die Zahlen mit (Heiß-)Kleber auf Eure Dosen.

Nächster Schritt ist die Füllung. Ich hab hier Dekogras verwendet, Ihr könnt aber auch frisches, saftig-grünes Moos nehmen oder was auch immer euch so einfällt. Zum Schluss steckt Ihr die Kerzen in Eure Dosen, bindet noch ein paar Deko-Sachen dran und fertig ist Euer Adventskranz!



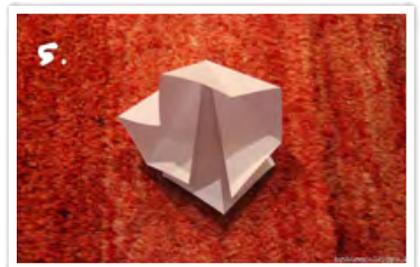
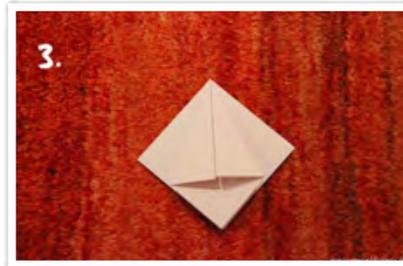
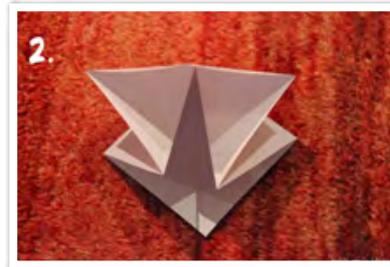
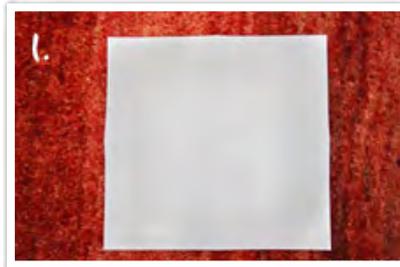
# PAPIERTANNENBÄUME



So wird's gemacht.



Mit ♥  
gemacht



<http://kreativerpott.blogspot.de/>

„Ich bin Jacqueline und habe jede Menge Spaß am basteln, kochen, backen und reisen und berichte in meinem Blog über meine Erfahrungen.“

# WEIHNACHTSDEKO AUS KINDERZEICHNUNGEN



## Ihr braucht:

- ❖ Stoffmalstift
- ❖ Weißen Stoff (z.B. Leinen)
- ❖ Paspelband
- ❖ Nähfaden
- ❖ Stecknadeln
- ❖ Füllwatte
- ❖ Nähmaschine



titantina 

<http://titantinasideen.blogspot.co.at/>

„Gib einem Kind einen Stift in die Hand und du kannst dir sicher sein, es entsteht ein Kunstwerk. Also falls es Euch ähnlich wie mir ergeht und Ihr hin und weg von den Zeichnungen Eurer kleinen KünstlerInnen seid- die meist so ganz beiläufig in einer minutiösen Phantasiereise entstehen, dann seid Ihr bei diesem DIY goldrichtig.“

## So wird's gemacht:

- 1) Die kleinen KünstlerInnen mit einem schwarzen Stoffmalstift verschiedenste Weihnachtsfiguren auf weißen Stoff (Leinen etc.) aufmalen lassen. Von links bügeln. Konturen rundherum ca. 2 cm von der äußersten Linie entfernt ausschneiden.
- 2-3) Paspelband (ich habe es mit einem Satin-Schrägband, in das ich eine Juteschnur eingelegt habe, selbstgemacht) auf die rechte Seite aufnähen. Rückseite darauf platzieren.

- 4) Einen Faden/Band zu einer Schlaufe legen und oben platzieren. Feststecken.
- 5) Rundherum knappkantig feststeppen. Wenden.
- 6) Mit Füllwatte befüllen (Achtung: nicht zu voll!)



# KUGELKRANZ



Mit ♥  
gemacht

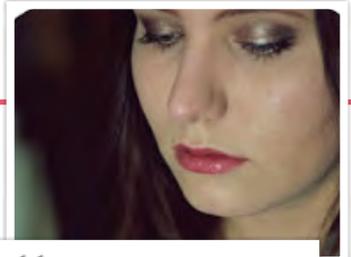
## So wird's gemacht.

Als Erstes den Kranz mit Stoff umwickeln und mit Nadeln feststecken. Gegebenenfalls mit Farbe ansprühen.



## Ihr braucht:

- ❖ einen Kranz (aus Styropor oder aus Heu. Meiner hat einen Durchmesser von 21cm)
- ❖ Glas- oder Plastikkugeln in verschiedenen Größen (ca. 50-60 Stck.)
- ❖ Band (Am besten in der Farbfamilie Eurer Kugeln)
- ❖ (Steck-)Nadeln
- ❖ Heißklebepistole oder sehr starken Alleskleber
- ❖ Farbe (in meinem Fall habe ich mich noch für goldene Sprühfarbe entschieden, um das weinrote Band umzufärben, weiter unten seht Ihr warum)



*you will remember me.*  
Beauty, Lifestyle, DIY & Food

<http://u-will-remember-me.blogspot.de/>

„Mein Name ist Sabrina, twenty-something, wohne in NRW und blogge über all die wunderbaren Dinge im Leben! Ich liebe es zu Basteln und kreativ zu sein, somit war die Aktion von bonprix die perfekte Gelegenheit mich weihnachtlich auszuleben.“



Nun könnt Ihr die restlichen Kugeln auf dem Kranz drapieren. Fangt mit den größten Kugeln an und arbeitet Euch so zu den kleinsten herunter. Wenn Ihr Plastikugeln benutzt, dann könnt Ihr auch die Aufhängung der Kugeln mit einer Schere (vorsichtig) abtrennen. Somit lassen sie sich später einfacher anbringen. Versetzt die Kugeln so lange, bis Euch das Ergebnis gefällt und beginnt dann kleine Bereiche festzukleben. Auch hier heißt es wieder erst die großen Kugeln, dann die Mittleren und schließlich die Kleinen, mit denen Ihr die Lücken füllen könnt.



Nun kommt der interessanteste Part: das Kleben! Im äußeren und inneren Kreis die großen Kugeln drapieren. Wenn Ihr mit Eurer Positionierung zufrieden seid, könnt Ihr mit dem Kleben (bitte vorsichtig!) beginnen. Dabei ist nur zu beachten, dass die Aufhängung der Kugel versteckt wird.



Der Kugelkranz wäre nun fertig! Um ihn aufzuhängen habe ich einen guten Meter rotes Band abgeschnitten und einfach um den Kranz gewickelt. Da es mir noch ein wenig zu „nackig“ aussah, wurde aus dem Rest des Bandes noch eine kleine Schleife.

Je nach Größe schneidet Ihr Euch ein Stück Band ab und formt zwischen Euren Fingern eine Schleife. Ein kleineres Stück Band legt Ihr nun über die Mitte und klebt es hinten an der Schleife mit der Heißklebepistole zusammen. Die Schleife könnt Ihr nun an dem Kranz ankleben.

# ADVENTSKRANZ AUS DRAHT



<http://www.pfefferminzgruen.blogspot.de/>

„Hallo, meine Name ist Christin. Ich wollte dieses Jahr mal was ganz anderes machen. Als die Umsetzung auch noch funktionierte, war ich total happy. Das Allerbeste daran ist, ich habe nix für den Kranz ausgegeben. Alle benötigten Utensilien hatten wir im Haus. Das was ihr noch braucht, ist ein wenig Geschicklichkeit und Geduld!“

## Ihr braucht:

- ❖ Spanndraht (für Maschendrahtzaun)
- ❖ dünnen Draht
- ❖ Drahtschneider
- ❖ spitze Zange
- ❖ Spraylack
- ❖ Grünzeug (z.B. Tannenzweige)
- ❖ Fliegenpilze
- ❖ großer flacher Teller
- ❖ Christbaumkerzen



## So wird's gemacht:

Mit dem Spanndraht einen Kreis formen. Anschließend ebenfalls aus dem Spanndraht einzelne Figuren wie Häuser und Bäume formen. Nehmt Euch dabei die spitze Zange zur Hilfe.



Mit  gemacht



Mit dem dünnen Draht wickelt ihr die Figuren am Ring fest. Wichtig hierbei: richtig fest und eng umwickeln, damit die Figuren nicht kippen können.

Den Kranz könnt Ihr in Eurer Wunschfarbe ansprühen. Das Grünzeug und die Fliegenpilze dranklemmen. Abschließend den Kranz auf einen Teller legen, um ggf. tropfendem Wachs aufzufangen.

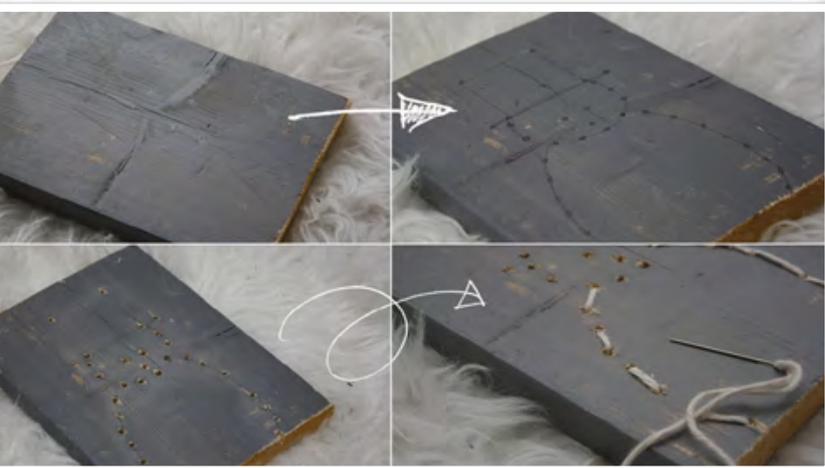
# HOLZSTICKEREI



Mit ♥  
gemacht

## Ihr braucht:

- ❖ ein Holzbrett
- ❖ Farbe
- ❖ Wolle und eine Sticknadel
- ❖ einen Akkuschrauber



3. Fädelt die Wolle nun durch die Löcher. Verknotet die Enden der Fäden nun auf der Rückseite. Details können nun noch mit einem Filzstift aufgemalt werden.

Aufgestellt und mit Kerzenlicht beleuchtet, sieht der Schneemann, der nicht schmelzen kann doch wirklich schön aus.

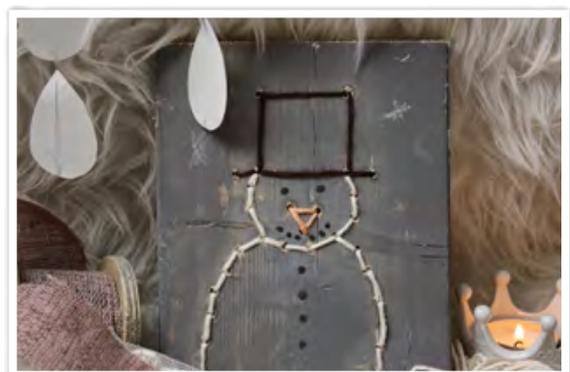


<http://liebtesvonherzen.blogspot.de/>

„Huhu, ich heiße Kate und bin ein riesiger Weihnachtsfan. Als Dekoidee habe ich Holzbretter bemalt und anschließend mit weihnachtlichen Motiven bestickt. Nebenbei habe ich natürlich Lebkuchen verputzt, denn nur so ist es richtige Weihnachtsbastelei.“

## So wird's gemacht:

1. Bemalt, je nach Geschmack, das Brett mit Farbe. Lasst die Farbe gut durchtrocknen. Zeichnet nun mit Bleistift ein Motiv auf das Brett vor und markiert die Stellen, an denen die Löcher später gebohrt werden sollen.
2. Bohrt nun die Löcher in das Holz hinein. Gerade, wenn die Löcher etwas unsauber sind, sieht es später besonders schön aus, wie ich finde.



# BÜCHER FALTEN - OH TANNENBAUM



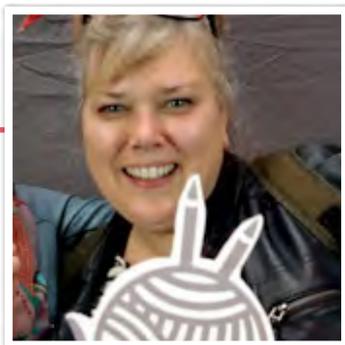
## Ihr braucht:

- ❖ Ein gebundenes Buch
- ❖ Cutter
- ❖ Geodreieck oder Falzbein



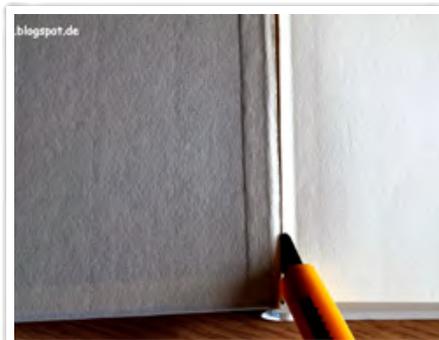
## So wird's gemacht:

Als Erstes muss das Buch mit einem Cutter von seinem Einband entfernt werden.



<http://knightlyart.blogspot.de/>

„AHOI ihr Lieben, ich heiße Kirsten und ich bin eine Original Hamburger Deern. Ich zeige Euch, wie man aus einem altem Buch einen Weihnachtsbaum faltet. Meine Bücheregale biegen sich unter der Last von meinen Büchern und einige werde ich nie wieder in die Hand nehmen ... dachte ich ... bis ich irgendwo in den Weiten des Internets diese geniale Upcycling-Idee entdeckte.“



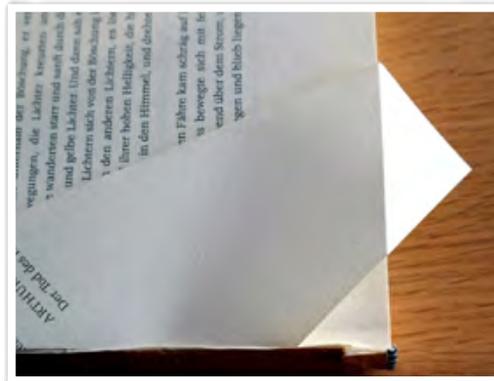
Nun hast Du das Bastelobjekt vor Dir liegen und es kann schon losgehen mit dem Falten.



Mit dem Geodreieck glättest Du die Falllinien noch einmal nach.



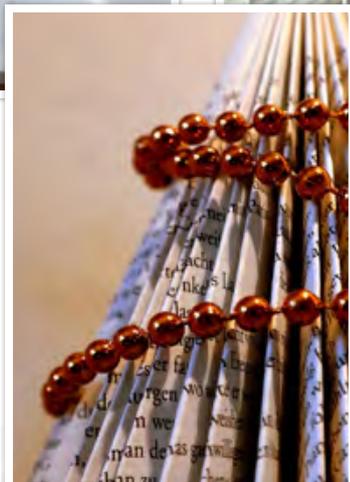
Nach zweimaligen Falten steht ein Schnipsel Papier noch über den Buchrand, einfach der Falz entlang knicken und nach hinten klappen...



...und fertig ist die erste Buchseite... Das macht Ihr jetzt Buchseite für Buchseite.



Mit ♥ gemacht



Wenn man möchte, den Baum noch schmücken und schon ist es ein Weihnachtsbaum!

# WEIHNACHTSSCHMUCK AUS SALZTEIG



## Ihr braucht:

### Für den Teig

- ❖ 1 1/2 Tassen Mehl
- ❖ 1/2 Tasse Speisestärke
- ❖ 1 Tasse Salz
- ❖ 1 Tasse Wasser
- ❖ 3 Esslöffel Öl

### Zum Bemalen

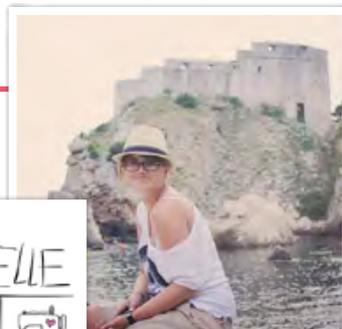
- ❖ Acrylfarbe und Abtönfarbe
- ❖ Sprühlack



## So wird's gemacht:

Zuerst vermengt Ihr das Mehl, die Speisestärke und das Salz in einer Schüssel. Danach gebt Ihr das Wasser und Öl dazu und vermischt das Ganze so lang mit dem Mixer (mit Knethaken ausgestattet), bis sich die Klumpen grob von der Schüssel lösen. Nun verteilt Ihr auf Eurer Arbeitsplatte Mehl und knetet die Masse auf der Arbeitsplatte weiter, bis Ihr eine glatte Kugel habt.

Ausrollen bis der Teig etwa eine Stärke von fünf bis zehn Millimetern hat, Keksförmchen rauskramen und los geht's. So lang die gewünschten Formen ausstechen bis der ganze Teig aufgebraucht ist.



MADEMOISELLE  
POLKADOT

<http://mademoiselle-polkadot.com/>

„Heeeeeey, ich bin Anne, 26 Jahre alt und wohne im wunderschönen Ruhrgebiet. erinnert Ihr Euch noch daran, wann Ihr das letzte Mal mit Salzteig gearbeitet habt? Bei mir war es in der Grundschule. Dabei passen die Figuren nicht nur super an den Weihnachtsbaum, sondern lassen sich auch super schön als Geschenkanhänger verwenden.“



Um die Figuren später an Euren Weihnachtsbaum hängen zu können, braucht Ihr eine Öse bzw. ein kleines Loch. Hierfür könnt Ihr am Besten einen Strohhalm verwenden. Nun lasst Ihr das Ganze etwa ein bis zwei Tage trocknen.

Nach dem ersten Tag habe ich das größte Messer genommen, was ich in der Küche finden konnte und habe meine Figuren einmal alle vorsichtig gedreht, sodass Sie nun auch von der anderen Seite trocknen können.



Wenn Ihr (wie ich) alles könnt, außer warten, dann könnt Ihr auch Euren Backofen auf 50 Grad Umluft anmachen und Eure Salzteig Figuren eine halbe Stunde vor dem Backen trocknen lassen. Anschließend habe ich meine Figuren 50 Minuten bei 125 Grad Umluft gebacken.

Dann folgt der letzte Schritt: Anmalen und Lackieren.

Hierzu habe ich Acrylfarbe und Abtönfarbe verwendet und dann einfach meiner Fantasie freien Lauf gelassen. Sternchen, Punkte, Streifen, Schriftzüge. Zum Schluss einfach mit transparenten Sprühlack von beiden Seiten lackieren und mit Baumanhängern versehen. FERTIG.



# BETON-STERNE



## Ihr braucht:

- ❖ Zement und Sand (oder eine fertige Mischung)
- ❖ Öl zum Einfetten der Form
- ❖ Styrodurplatte (5cm dick/ aus dem Baumarkt)
- ❖ Stichsäge oder Handsäge für Laubsägearbeiten

## So wird's gemacht:

Los geht's! Als Erstes auf die Platte einen Stern aufzeichnen. Ich habe mir dafür einen Stern in zwei verschiedenen Größen ausgedruckt und als Schablone genutzt.

Dann schneidet Ihr den Stern mit der Säge aus und legt die Form auf eine glatte Platte. Die Styrodurform nun gut einölen. Normales Speiseöl reicht da völlig aus.



Jetzt den Beton anrühren.  
Dafür 3 Teile Sand mit 1 Teil Zement und Wasser mischen, oder aber den Fertizement mit Wasser anrühren....je nachdem, was Ihr lieber benutzt. Die Konsistenz sollte breiig und nicht zu flüssig sein, sonst läuft Euch die Masse unter der Form raus.

Nun einfüllen....randvoll!  
Jetzt müsst Ihr die Platte und die Form gleichzeitig umfassen und sie vorsichtig auf die Ablagefläche aufklappen. So verdichtet sich der Beton und eventuelle Luftblasen können aufsteigen.

Dann mit einem Stein beschweren, damit der Zement nicht die Form nach oben drücken kann.



*Smilla's Wohngefühl*

<http://smillaswohngefuehl.blogspot.de/>

„Hallo, ich bin Smilla. Eine kreativ/chaotisch veranlagte Frau Anfang 40, die die Finger nicht stillhalten kann, verheiratet mit Mr.Right und Mutter von 3 Kindern, wohnhaft auf dem „platten Land“ im Norden Deutschlands“



Jetzt heißt es warten.....2 lange Tage.....  
pffftttt.....das dauert!

Am einfachsten löst Ihr die Form indem Ihr die Styrodurplatte vorsichtig in 2 Teile sägt. Keine Angst, man kann die Form mehrfach nutzen....einfach beim nächsten Mal mit Klebeband fixieren. Funktioniert prima, ich hab's ausprobiert! Vorsichtig den Stern entnehmen, die Ränder eventuell noch ein wenig glatt schleifen.

Dann muss der Stern noch 1-2  
Tage trocknen....fertig!

Während der Trocknung wird  
der Beton auch noch wesentlich  
heller und bekommt seine  
schöne Farbe.



### Tipps:

Wer gerne Schrift auf den Sternen haben möchte, der sollte nach etwa 1-2 Stunden Trocknung Buchstabenstempel in den noch feuchten Beton drücken. Einige Sterne habe ich mit etwas weißer Farbe patiniert, die anderen „natur“ belassen...ich mag beides. Zum Patinieren einfach etwas Farbe auf einen trockenen Pinsel geben und ungleichmäßig über den Stern streichen.

Mit ♥  
gemacht



# BELEUCHTETE WEIHNACHTSWELT IM GLAS



## Ihr braucht:

- ❖ große Einmachgläser mit Deckel (am besten mit breitem Rand)
- ❖ doppelseitiges Klebeband
- ❖ Schere
- ❖ LED-Teelichter
- ❖ Bänder zum Verzieren
- ❖ Kunstschnee (aus dem Dekoladen)
- ❖ Kleinigkeiten als Deko: Tiere aus Kunststoff, kleine Häuser, Tannenzweige und Zapfen, ausgedruckte Fotos und alles, was für Euch Weihnachten ausmacht



Leelah loves

<http://leelahloves.de/>

„Hallo, meine Name ist Katharina. Schneekugeln faszinieren mich schon seit ich klein war. Diese märchenhafte kleine Welt im Glas, in der es so viel zu entdecken gibt! Für meine Weihnachtsdeko habe ich kleine Schaukästen im Stil von Schneekugeln gemacht, ohne Flüssigkeit, dafür aber beleuchtet! Auf die Idee bin ich überhaupt erst durch die LED-Teelichter gekommen, weil sie ein tolles Licht zaubern und man sie einfach im Kunstschnee verstecken kann. Heute zeige ich Euch, wie Ihr Eure eigene Weihnachtswunderwelt ganz einfach selbst machen könnt, ein tolles Projekt auch für Kinder!“

## So wird's gemacht:

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Schneekugeln zu beleuchten: Sie können das LED-Teelicht in Ihr Glas setzen oder das Glas von oben beleuchten. Im Glas wirken die Teelichter besonders schön, wenn Ihr Licht durchscheinen soll, so wie ich es z.B. mit dem Häuschen gemacht habe (das ich aus Pappe gebastelt habe).



Wenn Sie Fotos ausstellen möchten, drucken Sie das Motiv aus, schneiden es zurecht und stellen es in das Glas, sodass es an der Vorderseite anliegt. Die Teelichter stellen Sie ins Glas hinter das Foto.



Mit  gemacht

Wenn Sie eine kleine Szene gebaut haben, die komplett erstrahlen soll, beleuchten Sie das Glas am besten von oben. Dazu befestigen Sie ein wenig doppelseitiges Klebeband im Deckel und kleben das Teelicht daran fest. Zum An- und Ausschalten können Sie das Teelicht wieder vom Klebeband lösen (ich habe es ausprobiert, es hat auch nach mehrmaligem Ablösen des Teelichts noch super geklebt).



Der Fantasie sind bei der Gestaltung natürlich keine Grenzen gesetzt, mir hat es super viel Spaß gemacht und es ist ein schönes Projekt für trübe Tage. Aber Vorsicht: extreme Weihnachtsstimmungs-Ansteckungs-Gefahr!



# HAUS AUS STÖCKCHEN

## Ihr braucht:

- ❖ 5 Stöcke à 40 cm
- ❖ 3 Stöcke à 35 cm
- ❖ etwas zum Binden wie Paketschnur, Zahnseide, Stickgarn, Wolle ...
- ❖ eventuell eine Rosenschere oder ähnliches um die Stöcke kürzen zu können.



Mit ♥  
gemacht

## So wird's gemacht:

1. Zu aller erst legt Ihr Euch die Stöcke zu einem Haus zusammen. Wie auf dem Bild zu sehen, benutzt Ihr die längeren Stöcke für das Dach, die beiden Seiten und die vertikale Mitte. Die kürzeren Stöcke, werden somit der Boden, die horizontale Mitte und die Decke.
2. Messt danach einmal die Höhe Eures Hauses. Ist es Euch zu groß oder passt es nicht an den



## Free like a Bird

<http://free-like-a-bird.com/>

„Hallo, ich bin Aileen. DIY ist meine große Leidenschaft. Beim werkeln, basteln, kleben und schrauben bin ich einfach nur glücklich, kann abschalten und mich entspannen. Bei meiner Dekoidee handelt es sich um ein Haus aus Stöcken. Die Idee finde ich wirklich ganz toll, nicht nur, weil sie dekorativ ist, sondern weil sie aus alltäglichen Gegenständen besteht und somit sehr umweltfreundlich ist. Man benötigt dafür keine neuwertigen Produkte, die man erst im Bastelladen kaufen muss, nein, die Zutaten für dieses DIY bekommt ihr aus der Natur ;)“

Platz seiner Bestimmung, müsst Ihr die Stöcke gegebenenfalls noch kürzen.

3. Ist die Größe Eures Stock-Hauses nun in Ordnung, könnt Ihr Euch daran machen die Stöcke miteinander zu verknoten. (In welcher Reihenfolge Ihr die Stöcke miteinander verknotet., ist dabei eigentlich völlig egal)

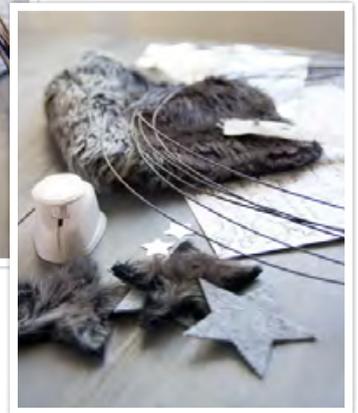
Zum Schluss wird das Häuschen dann aufgehängt und dekoriert. Ich habe dafür z.B. Weihnachtskugeln genommen, Zweige, etwas Watte als Schnee, Ausstechförmchen und Holzfiguren.

# DRAHT-KRANZ



## Ihr braucht:

- ❖ Draht
- ❖ Reststücke von Kunstfell, Filz, Metallfolie, Karton
- ❖ ein Stück Leinen
- ❖ Buchstaben-Stempel
- ❖ Ösen
- ❖ Ösen Zange



## So wird's gemacht:

Zuerst habe ich aus Draht einen Kranz gewickelt. Dazu habe ich Sterne in verschiedenen Größen und Materialien ausgeschnitten.



*Creativlive*

<http://creativlive.blogspot.co.at/>

„Hallo Ihr Lieben, ich bin Astrid, geb. 1969 in Deutschland und lebe nun seit einigen Jahren mit Mann, Tochter und Hund in Oberösterreich. Mein Blog CreativLIVE ist ein Inspirations-, Einrichtungs- und DIY-Blog.“



Auf einen Leinenstreifen habe ich „Die Sterne,“ in französisch (DES ETOILES) gestempelt und mit der Ösen Zange silberne Ösen angebracht um das Banner zu befestigen.



# WEIHNACHTSHÄUSCHEN AUS BETON



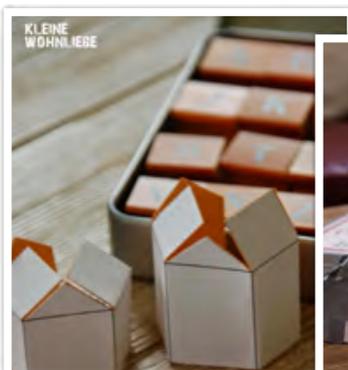
Mit ♥  
gemacht

## So wird's gemacht.

Da ich gerne kleine und große Häuschen gestalten wollte, um eine kleine Stadt mein Eigen zu nennen, habe ich unterschiedliche Formen erstellt. Hierzu findet man im Internet auch entsprechende Vorlagen, die man gut nutzen kann.

Für die großen Häuser habe ich mir einfach ausrangierte Tetra-Paks geschnappt. Diese gekürzt, den Plastiknippel zum Ausschneiden rausgepuhlt und ein Dach geformt. Das Dach dabei ausreichend mit Klebeband einpacken, damit das Ganze dann auch gut hält. Nicht das der Beton dann links und rechts das Weite sucht.

Für die kleinen Häuser habe ich Vorlagen genutzt. Ausgedruckt und auf feste Pappe geklebt. Ausgeschnitten und gefaltet. Und ebenfalls mit ausreichend Klebeband fixiert.



## Ihr braucht.

- ❖ Schere
- ❖ dickere Pappe
- ❖ Vorlagen für Häuser (aus dem Internet)
- ❖ Tetra Paks
- ❖ Klebeband
- ❖ Blitzbeton
- ❖ Behälter mit Sand
- ❖ Stempel
- ❖ ggf. Labelwriter (z.B. Dymo)



kleine  
wohnliebe

<http://kleinewohnliebe.blogspot.de/>

„Hallo Ihr Lieben, ich heiße Miriam und bin fasziniert von selbst-gemachten Dingen aus Beton... Dieses Gemisch übt einen gewissen Reiz auf mich aus... vor allem dieser graue, leicht weißliche Farbton von Beton zieht mich förmlich an. Es passt so hervorragend zu meinen Wohlfühl-Farben.“

Im Anschluss habe ich dann den Beton angemischt und in die einzelnen Häuser verteilt. Man sollte nach Möglichkeit nicht so viel auf einmal anrühren... denn der heißt nicht ausversehen BLITZbeton.

Danach habe ich die ganze Häuserbagage kopfüber in Eimern mit Sand gestellt, damit die Jungs gut trocknen konnten. Die kleinen Häuschen habe ich dann nach ca. 6 Stunden aus der Pappe gepellt und sie anschließend weiter durchtrocknen lassen.



Die großen Häuser habe ich nach einem Tag aus ihrem Tetra-Pak befreit. Man sieht hier natürlich ein bisschen die markanten Punkte von der Verpackung, aber da kann man mit dem Schleifpapier dran arbeiten. Allerdings finde ich es gar nicht so schlimm, denn immerhin sind die Schelme selbst gemacht und sollen nicht perfekt aussehen.

Man kann die Häuser in weiß, schwarz oder was auch immer gefällt bestempeln. Was auch gut funktioniert.. und was dann nicht für die Ewigkeit ist... Ist die schicken Dinger einfach mit Dymo zu beschriften. Ich liebe mein Dymo einfach über alles... Somit kann man die Häuser dann immer der Jahreszeit entsprechend beschriften.



# „ADVENTSKRANZ“ MAL ANDERS



kklovesfashion

<http://kklovesfashion.wordpress.com/>

„Hey, ich bin KK (sprich: Käi Käi ;-)  
und ich liiiiiiee Mode. Falls Ihr in  
diesem Jahr (wie ich) mal eine  
Alternative zum klassischen Advents-  
kranz sucht. Hier ist sie. Da sich  
herausgestellt hatte, dass sich die  
hübschen Beton-Becherchen auch  
als Kerzenhalter bestens eignen,  
habe ich vier davon kurzerhand mit  
ein paar weihnachtlichen Akzenten  
versehen und habe nun ein Lichtlein  
für jeden Adventssonntag.“

## Ihr braucht:

- ❖ Plastikbecher in zwei verschiedenen Größen
- ❖ Trockenbeton
- ❖ Klebeband
- ❖ Schere
- ❖ Tonpapier (z.B. in Silber)
- ❖ Schleifenband
- ❖ Kleine Deko-Elemente (z.B. Kugeln, Holzklammern)



## So wird's gemacht:

Zunächst den Beton nach Packungsanleitung anmischen. Dann den größeren Plastikbecher so hoch mit Beton füllen, dass sich der kleinere ohne Überlaufen hineinstellen lässt. Mit dem Becher mehrmals vorsichtig auf den

Boden klopfen, damit sich der Beton verdichtet, dann den kleineren Becher in den Beton drücken. Den kleineren Becher mit Klebeband fixieren und das Ganze mindestens 24 Stunden trocknen lassen (nach meiner Erfahrung lieber länger – Trocknungszeiten stehen meist auch genau auf der Packung).



Wenn der Beton getrocknet ist, den großen Becher vorsichtig aufschneiden und abziehen. Den kleinen Becher im Beton lassen, damit die

Vase richtig wasserdicht ist (evtl. müsst Ihr den oberen Rand etwas abschneiden). Wenn Ihr die Vase lieber als Kerzenständer nutzen wollt, könnt Ihr den kleinen Becher auch entfernen. Wer möchte, kann ein paar Möbelgleiter auf die Unterseite kleben, damit nichts verkratzt wird.

\*



Sind die Beton-Becher erst mal gegossen und getrocknet, beginnt der eigentliche (Advents-)Spaß: das Dekorieren! Ich habe silberne Deko-Elemente gewählt, da diese meiner Meinung nach besonders toll mit der Farbe des Betons harmonieren und das Ganze gemeinsam richtig edel aussieht.

kklovesfahion.wor



kklovesfahion.wordpress.com



Also ganz einfach: Zahlen aufmalen, ausschneiden und die Betonbecher nach Lust & Laune dekorieren. Fertig ist der "Adventskranz mal GANZ anders" :-). Ich hoffe, Euch gefällt's.



\*

\*



kklovesfahion.wordpress.com

Mit ♥  
gemacht